



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Personalsituation in den Justizvollzugsanstalten

1. Wie hoch ist der Personalstand in den Justizvollzugsanstalten des Landes?
Bitte nach Anstalten und Fachrichtungen getrennt angeben.

Antwort der Landesregierung:

Das den Justizvollzugsanstalten (JVA) Flensburg, Itzehoe, Kiel, Lübeck und Neumünster sowie der Jugendanstalt (JA) Schleswig und der Jugendarrestanstalt (JAA) Moltsfelde zugeordnete Personal zum Stichtag 01. Juni 2015 in vollzeitäquivalenten (VZÄ) Stellen kann den folgenden Tabellen entnommen werden. Die Fachrichtungen wurden nach Anstaltsleitungen / Vollzugsleitungen, Psychologen, Ärzten, Seelsorgern, Lehrern, Vollzugs- und Verwaltungsabteilungsleitungen, Vollzugsdienst- und Werkdienstleitungen, Verwaltungsdienst, Allgemeiner Vollzugsdienst, Werkdienst und Arbeiterinnen / Arbeiter differenziert. Zusätzlich wurde angegeben, welcher Laufbahngruppe (LG) diese Fachrichtungen angehören.

Definitionen:

LG 2, 2. EA = Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst)
LG 2, 1. EA = Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst)
LG 1, 2. EA = Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst)
vgl. AN = Vergleichbare Arbeitnehmer

	Anstaltsleitungen / Vollzugsleitungen (LG 2, 2. EA / LG 2, 1. EA oder vgl. AN)	Psychologen/innen (LG 2, 2. EA oder vgl. AN)	Ärztinnen / Ärzte (LG 2, 2. EA oder vgl. AN)
JVA Flensburg	1,00	0	0
JVA Itzehoe	1,00	0	0
JVA Kiel	2,00	0,50	1,00
JVA Lübeck	5,00	6,50	1,00
JVA Neumünster	4,00	0	1,00
JA Schleswig	2,00	2,75	0
JAA Moltsfelde	0	0	0

	Seelsorgerinnen / Seelsorger (LG 2, 2. EA)	Lehrerinnen / Lehrer (LG 2, 1. EA oder vgl. AN)
JVA Flensburg	0	0
JVA Itzehoe	0	0
JVA Kiel	0	1,00
JVA Lübeck	1,00	1,00
JVA Neumünster	1,00	5,00
JA Schleswig	0	1,00
JAA Moltsfelde	0	0

	Vollzugs- und Verwaltungsabteilung leitungen (LG 2, 1. EA oder vgl. AN)	Vollzugsdienst- und Werkdienstleitungen (LG 2, 1. EA / LG 1, 2. EA oder vgl. AN)	Verwaltungs dienst (LG 1, 2. EA oder vgl. AN)
JVA Flensburg	1,00	1,00	3,00
JVA Itzehoe	0	1,00	1,00
JVA Kiel	11,00	2,00	12,50
JVA Lübeck	21,00	2,00	16,25
JVA Neumünster	18,00	2,00	17,00
JA Schleswig	5,00	1,00	7,00
JAA Moltsfelde	1,00	1,00	2,25

	Allgemeiner Vollzugsdienst (LG 1, 2. EA oder vgl. AN)	Werkdienst (LG 1, 2. EA oder vgl. AN)	Arbeiterinnen/ Arbeiter
JVA Flensburg	37,00	0	0
JVA Itzehoe	24,00	0	0
JVA Kiel	100,00	3,00	0
JVA Lübeck	222,00	9,00	0
JVA Neumünster	184,50	11,00	0
JA Schleswig	79,00	0	1
JAA Moltsfelde	11,50	0	0

Neben den zugewiesenen Stellen sind auch externe Kräfte (u. a. Ärzte, Psychologen und Seelsorger) in den Justizvollzugsanstalten tätig.

2. Wie hoch ist nach Einschätzung der Landesregierung aktuell der Personalbedarf in den einzelnen Fachrichtungen und Vollzugsanstalten?

Antwort der Landesregierung:

Das den Vollzugsanstalten zugeordnete Personal entspricht dem Bedarf. Die Zuweisung der Stellen an die Justizvollzugsanstalten erfolgt in enger Absprache mit den Anstaltsleitungen. Soweit Bedarfe nicht ausreichend gedeckt sind oder durch neue Aufgaben zusätzliche Bedarfe entstehen (z. B. die psychologische Betreuung von Gefangenen durch eigenes Personal in der JVA Neumünster), wird entsprechend nachgesteuert.

3. Wie viele Gefangene werden in welcher Vollzugsanstalt durchschnittlich von welchem Fachpersonal und in welchem Aufgabenbereich betreut?

Antwort der Landesregierung:

Das Verhältnis Gefangene / Bedienstete hängt von der Struktur und Aufgabenstellung der Vollzugsabteilung einer Justizvollzugsanstalt ab. Wird in einer Abteilung ein besonderes Behandlungsprogramm durchgeführt (zum Beispiel in der Sozialtherapie oder im Jugendvollzug), erhöht sich die Personalzuweisung in Abhängigkeit zu den besonderen Aufgabenstellungen. Andererseits ist die Personalausstattung geringer, wenn nur eingeschränkte Behandlungs- oder Freizeitmaßnahmen durchgeführt werden. Dies betrifft beispielsweise die Untersuchungshaft. Die Personalzuweisung ist höher, wenn lange Fahrzeiten zu Gerichtsterminen zu leisten sind.

In der folgenden Aufstellung wird die Größe der Dienstplangruppen (Fachpersonal Allgemeiner Vollzugsdienst [AVD] und Vollzugsabteilungsleitungen [VAL]) in Relation zur durchschnittlichen Belegung der Abteilung bzw. des Hauses der Monate Januar bis Mai 2015 dargestellt. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass durch die Angehörigen der Dienstplangruppen die Abteilungen von montags bis sonntags in der Regel in der Zeit von 6.30 – 20.30 Uhr besetzt sein müssen. Darüber hinaus müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Dienstplangruppe für Sonderdienste, insbesondere für den Nachtdienst, vom Tagesdienst des folgenden Tages freigestellt werden. Im Normalfall versehen 1 – 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Vollzugsdienstes jeweils in der Früh- und Spätschicht ihren Dienst auf einer Vollzugsabteilung.

Dargestellt wurden die Fachdienste, die direkt einem Zuständigkeitsbereich einer

Vollzugsabteilung zugeordnet werden können.

Fachpersonal	Personal A) AVD B) VAL in VZÄ	Gefangenenbelegung	Betreuungsschlüssel (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je inhaftierte Person)
JVA Flensburg (Aufgabenbereich: Vollzug von Untersuchungshaft und Strafhaft)			
Strafhaft / U-Haft Vollzugsabteilung I	6,00 AVD 1/3 VAL	12	1:2,0 für AVD 1:36,4 für VAL
Strafhaft / U-Haft Vollzugsabteilung II und IV	6,00 AVD 1/3 VAL	30	1:5,0 für AVD 1:90,9 für VAL
Strafhaft / U-Haft Vollzugsabteilung III und V	6,00 AVD 1/3 VAL	22	1:3,6 für AVD 1:66,7 für VAL
JVA Itzehoe (Aufgabenbereich: Vollzug von Untersuchungshaft)	8,00 AVD VAL wird wahrgenommen durch die Anstaltsleitung	30	1:3,8 für AVD
JVA Kiel (Aufgabenbereich: Vollzug von Strafhaft im Regelvollzug bis 3 Jahre und Untersuchungshaft)			
Strafhaft Abteilung 2	5,00 AVD 0,75 VAL	17	1:3,4 für AVD 1:22,7 für VAL
Strafhaft Abteilung 3	5,00 AVD 1,00 VAL	34	1:6,8 für AVD 1:34 für VAL
U-Haft / Strafhaft Abteilung 4	5,00 AVD 0,56 VAL	22	1:4,4 für AVD 1:39,3 für VAL
Strafhaft Abteilung 5	5,00 AVD 1,00 VAL	26	1:5,2 für AVD 1:26 für VAL
Strafhaft Abteilung 6	5,00 AVD 1,00 VAL	28	1:5,6 für AVD 1:28 für VAL
Strafhaft Abteilung 7	5,00 AVD 0,90 VAL	31	1:6,2 für AVD 1:35,6 für VAL
Strafhaft Abteilung 8	4,00 AVD 1,00 VAL	31	1:7,8 für AVD 1:31 für VAL
Strafhaft Abteilung 9	5,00 AVD 1,00 VAL	31	1:3,6 für AVD 1:66,7 für VAL
Offener Vollzug	6,00 AVD 0,20 VAL	14	1:2,6 für AVD 1:70 für VAL
JVA Lübeck (Aufgabenbereich: Vollzug			

von Strafhaft im Regelvollzug ab 3 Jahre, Erstvollzug ab 5 Jahre, Frauenvollzug und Untersuchungshaft)			
U-Haft / Strafhaft (Haus D)	20,75 AVD 3,50 VAL	79	1:3,8 für AVD 1:22,6 für VAL
Strafhaft (Haus E)	13,00 AVD 2,00 VAL	61	1:4,7 für AVD 1:30,5 für VAL
Strafhaft (Haus G)	32,00 AVD 4,75 VAL	185	1:5,8 für AVD 1:38,9 für VAL
Sicherheitsabteilung (F-Haus)	14,00 AVD 0 VAL	8	1:0,6 für AVD
Sozialtherapie (C-Haus)	18,84 AVD 1,00 VAL	33	1:1,8 für AVD 1:33 für VAL
Frauenvollzug (H-Haus)	19,47 AVD 1,00 VAL	40	1:2,1 für AVD 1:40 für VAL
Offener Vollzug (I-Haus)	7,00 AVD 1,00 VAL	31	1:4,4 für AVD 1:31 für VAL
JVA Neumünster (Aufgabenbereich: Vollzug von Strafhaft im Erstvollzug bis 5 Jahre, Jugendstrafe und Untersuchungshaft)			
Strafhaft (Haus A)	16,00 AVD 2,00 VAL	78	1:4,9 für AVD 1:39 für VAL
U-Haft (Haus B)	22,00 AVD 3,00 VAL	80	1:3,6 für AVD 1:26,7 für VAL
Strafhaft (Haus B)	8,00 AVD 1,00 VAL	34	1:4,3 für AVD 1:34 für VAL
Strafhaft (Haus C)	23,00 AVD 4,00 VAL	112	1:4,9 für AVD 1:28 für VAL
Jugendstrafe (Haus D)	30,00 AVD 3,00 VAL	64	1:2,1 für AVD 1:21,3 für VAL
Offener Vollzug (Haus H 6 und H 10 und Landesgut Moltsfelde)	9,00 AVD 1,00 VAL	26	1:2,8 für AVD 1:26 für VAL
JA Schleswig (Aufgabenbereich: Vollzug von Jugendstrafe)			
Jugendstrafe (Abteilungen 111)	12,00 AVD 0,85 VAL	16	1:1,3 für AVD 1:18,8 für VAL
Jugendstrafe (Abteilungen 112)	12,00 AVD 1,00 VAL	15	1:1,3 für AVD 1:15 für VAL
Jugendstrafe (Abteilungen 113)	12,00 AVD 1,00 VAL	14	1:1,2 für AVD 1:14 für VAL
Sozialtherapie	16,00 AVD	22	1:1,4 für AVD

	VAL wird wahrgenommen durch Psychologinnen der SothA		
Offener Vollzug	7,00 AVD VAL wird wahrgenommen durch die Vollzugsleitung	4	1:0,6 für AVD
JAA Moltsfelde (Aufgabenbereich: Vollzug von Jugendarrest)	16 AVD VAL wird wahrgenommen durch die Verwaltungsleitung	10	1:0,6 für AVD

4. Wie viele Gefangene im Verwahrbereich werden von einem Bediensteten jeweils im Tagdienst und im Nachtdienst betreut?

Antwort der Landesregierung:

Hinsichtlich des Betreuungsverhältnisses im Tagesdienst wird auf die Antwort zu Frage 3. verwiesen. Die Besetzung des Nachtdienstes kann nicht mitgeteilt werden, da Sicherheitsbelange berührt sind.

5. Wie viele Mehrarbeits- und Überstunden sind im Jahr 2014 bei den Vollzugsbediensteten angefallen?

Antwort der Landesregierung:

Die Daten über die Mehrarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes können der folgenden Tabelle entnommen werden. Die Daten werden von den Anstalten einmal monatlich zu einem Stichtag berichtet. Stichtag ist jeweils der letzte Tag eines Monats. Es werden die an dem jeweiligen Tag noch abzugeltenden Mehrarbeitsstunden und die noch aufzuarbeitenden Minusstunden gemeldet. Der Tabelle kann nicht der Verlauf der an den einzelnen Tagen entstandenen Mehrarbeit entnommen werden.

Stichtag	noch abzugeltende Mehrarbeitsstunden	aufzuarbeitende Minusstunden
31. Januar 2014	18.259 Stunden	3.483 Stunden
28. Februar 2014	16.363 Stunden	3.948 Stunden
31. März 2014	13.065 Stunden	5.219 Stunden
30. April 2014	14.790 Stunden	4.143 Stunden
31. Mai 2014	15.857 Stunden	4.552 Stunden
30. Juni 2014	17.091 Stunden	4.102 Stunden
31. Juli 2014	18.723 Stunden	3.971 Stunden
31. August 2014	19.240 Stunden	4.051 Stunden
30. September 2014	18.986 Stunden	4.428 Stunden
31. Oktober 2014	20.181 Stunden	4.034 Stunden
30. November 2014	17.007 Stunden	4.238 Stunden
31. Dezember 2014	20.276 Stunden	3.564 Stunden

Die Anzahl der geleisteten Stunden anderer Fachrichtungen, die über die der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit hinausgingen, werden nicht erhoben.

6. Wie hat sich die Zahl der Mehrarbeits- und Überstunden in den Jahren 2011 bis 2014 entwickelt?

Antwort der Landesregierung:

Die Entwicklung der noch abzugeltenden Mehrarbeitsstunden und die noch aufzuarbeitenden Minusstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Auf die Antwort zu Frage 5. wird Bezug genommen.

Stichtag	noch abzugeltenden Mehrarbeitsstunden	aufzuarbeitende Minusstunden
31. Januar 2011	13.731 Stunden	4.324 Stunden
28. Februar 2011	11.876 Stunden	4.687 Stunden
31. März 2011	10.202 Stunden	4.976 Stunden
30. April 2011	12.279 Stunden	4.395 Stunden
31. Mai 2011	13.440 Stunden	3.860 Stunden
30. Juni 2011	16.741 Stunden	3.459 Stunden
31. Juli 2011	19.002 Stunden	3.275 Stunden
31. August 2011	18.072 Stunden	3.895 Stunden
30. September 2011	17.650 Stunden	3.572 Stunden
31. Oktober 2011	18.727 Stunden	3.049 Stunden
30. November 2011	14.837 Stunden	3.157 Stunden

31. Dezember 2011	18.352 Stunden	3.125 Stunden
31. Januar 2012	16.203 Stunden	3.413 Stunden
28. Februar 2012	14.217 Stunden	4.255 Stunden
31. März 2012	11.698 Stunden	5.089 Stunden
30. April 2012	15.664 Stunden	3.755 Stunden
31. Mai 2012	20.880 Stunden	2,820 Stunden
30. Juni 2012	19.111 Stunden	3.209 Stunden
31. Juli 2012	21.180 Stunden	3.101 Stunden
31. August 2012	20.736 Stunden	3.055 Stunden
30. September 2012	19.256 Stunden	3.390 Stunden
31. Oktober 2012	20.111 Stunden	2.968 Stunden
30. November 2012	18.269 Stunden	3.189 Stunden
31. Dezember 2012	22.558 Stunden	2.598 Stunden
31. Januar 2013	21.028 Stunden	2.518 Stunden
28. Februar 2013	17.383 Stunden	3.624 Stunden
31. März 2013	16.166 Stunden	3.800 Stunden
30. April 2013	15.473 Stunden	3.972 Stunden
31. Mai 2013	18.579 Stunden	3.226 Stunden
30. Juni 2013	18.431 Stunden	3.738 Stunden
31. Juli 2013	19.638 Stunden	4.017 Stunden
31. August 2013	18.319 Stunden	4.667 Stunden
30. September 2013	18.754 Stunden	4.181 Stunden
31. Oktober 2013	19.041 Stunden	3.713 Stunden
30. November 2013	15.903 Stunden	5.042 Stunden
31. Dezember 2013	20.418 Stunden	3.128 Stunden
31. Januar 2014	18.259 Stunden	3.483 Stunden
28. Februar 2014	16.363 Stunden	3.948 Stunden
31. März 2014	13.065 Stunden	5.219 Stunden
30. April 2014	14.790 Stunden	4.143 Stunden
31. Mai 2014	15.857 Stunden	4.552 Stunden
30. Juni 2014	17.091 Stunden	4.102 Stunden
31. Juli 2014	18.723 Stunden	3.971 Stunden
31. August 2014	19.240 Stunden	4.051 Stunden
30. September 2014	18.986 Stunden	4.428 Stunden
31. Oktober 2014	20.181 Stunden	4.034 Stunden
30. November 2014	17.007 Stunden	4.238 Stunden
31. Dezember 2014	20.276 Stunden	3.564 Stunden

Die Anzahl der geleisteten Stunden anderer Fachrichtungen, die über die der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit hinausgingen, werden nicht erhoben.

7. Gibt es noch Über- oder Mehrarbeitsstunden aus früheren Jahren, die noch nicht genommen oder vergütet wurden?

Antwort der Landesregierung:

Es werden regelmäßig die in einer Vollzugsanstalt geleisteten Arbeitsstunden, die über die der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit hinausgehen von Monat zu Monat übertragen, sofern diese nicht durch Freizeitausgleich abgegolten werden können. Insofern werden auch regelmäßig geleistete Mehrarbeitsstunden aus dem Monat Dezember in den Monat Januar übertragen. Über die Übertragung und Abgeltung von Mehrarbeitsstunden aus früheren Jahren werden keinen Daten erhoben.

8. Welche Auswirkungen hat das Besucheraufkommen in den Vollzugsanstalten auf die Personalsituation? Sind aufgrund intensiveren Besuchsaufkommens zusätzliche Vollzugsbedienstete erforderlich?

Antwort der Landesregierung:

Die Entwicklung des Besucheraufkommens (ohne Kinder unter 14 Jahren, Rechtsanwälte, freiwillige Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe, der Bewährungshilfe und der Kriminalpolizei) in den einzelnen Vollzugseinrichtungen kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Die Zahlen für 2015 umfassen den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Mai 2015. In der Jugendarrestanstalt Moltsfelde werden erst mit In-Kraft-Treten des Jugendarrestvollzugsgesetzes seit Jahresbeginn 2015 Besuche durchgeführt.

Anstalt	2011	2012	2013	2014	2015
JVA Flensburg	2.242	2.368	2.245	2.420	851
JVA Itzehoe <i>Der Aufwand für die Besuchsdurchführung konnte erst ab 2013 ermittelt und lediglich in Stunden angegeben werden.</i>	Keine Daten	Keine Daten	725 Std.	736 Std.	301 Std.
JVA Kiel <i>Das Besucheraufkommen kann erst ab Juni 2011 ermittelt werden.</i>	1.244	2.402	2.376	2.165	1.050
JVA Lübeck <i>Der Aufwand für die Besuchsdurchführung im offenen Vollzug der JVA Lübeck kann erst ab 2013 ermittelt und lediglich in Stunden angegeben werden. Das Besucheraufkommen im Frauenvollzug und in der Sozialtherapie der JVA Lübeck konnte erst ab 2012 ermittelt werden.</i>	8.577 16 Std.	8.257 16 Std.	7.292 37 Std.	6.953 45 Std.	2.907 60 Std.
JVA Neumünster	10.113	11.568	10.891	9.348	4.362
JA Schleswig	1.336	1.652	1.646	1.761	680

JAA Moltsfelde	0	0	0	0	31
Gesamt:	23.512 plus 16 Std.	26.247 plus 16 Std.	24.450 plus 762 Std.	22.647 plus 781 Std	9.881 plus 361 Std.

Der Rückgang der Gefangenenzahlen hat auch dazu geführt, dass sich das Besuchsaufkommen in den Anstalten verringert hat. 2004 hatte beispielsweise die JVA Neumünster noch 13.765 Besucher. In 2014 besuchten 9.348 Personen die Anstalt. Neben dem Rückgang der Gesamtbelegung im Vollzug ist für die JVA Neumünster zu berücksichtigen, dass in den letzten Jahren 120 Haftplätze wegen Baumaßnahmen nicht genutzt werden konnten.

Das Besucheraufkommen kann mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden.

9. Welche Auswirkungen haben Ausführungen auf die Personalsituation? Sind aufgrund vermehrter Ausführungen zusätzliche Vollzugsbedienstete erforderlich?

Antwort der Landesregierung:

Die Entwicklung der Anzahl der Ausführungen in den einzelnen Vollzugseinrichtungen kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Die Zahlen für 2015 umfassen den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Mai 2015.

Anstalt	2011	2012	2013	2014	2015
JVA Flensburg	4	12	17	10	1
JVA Itzehoe	7	5	10	2	4
JVA Kiel	Keine Daten	37	13	15	19
JVA Lübeck	59	136	231	215	103
JVA Neumünster	236	243	243	250	101
JA Schleswig	53	94	142	147	64
JAA Moltsfelde	0	0	0	0	0
Gesamt:	359	527	656	639	292

Ausführungen können die Anstalten in einem erheblichen Umfang in Anspruch nehmen, da in der Regel zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter einen Gefangenen bei der Ausführung begleiten müssen. Auch bei einer teilweise engen Personalsituation werden Ausführungen nach Möglichkeit durchgeführt. Das vorhandene Personal ist ausreichend, um die wichtigen Ausführungen durchzuführen.